



Franziska Ackermann
Universität Ulm

Dennis Wehrle
Universität Freiburg

Ein kooperativ nutzbares Werkzeug zur Erstellung von Datenmanagementplänen

Was ist ein Datenmanagementplan ?

„Datenmanagementplan“
(DMP)



Dokument, in dem Wissenschaftler beschreiben, wie in ihrem Projekt / Forschungsvorhaben der Umgang mit Forschungsdaten gehandhabt werden soll

Fragen, die im DMP beantwortet werden



- Wie mit den Forschungsdaten während und nach dem Projekt umgegangen wird
- Welche Arten von Daten gesammelt, verarbeitet und erstellt werden
- Welche Methoden und Standards angewandt werden
- Ob Daten geteilt werden / frei verfügbar sein werden (Open Data) & auf welche Art
- Wie Daten gepflegt und aufbewahrt werden

Aus den Guidelines der Europäischen Kommission
zum Datenmanagement in Horizon 2020

Aktuelle Situation

Wissenschaftler müssen sich zunehmend mit **Richtlinien und Empfehlungen zum Datenmanagement** auseinandersetzen

Von wem gehen diese Richtlinien und Empfehlungen aus?

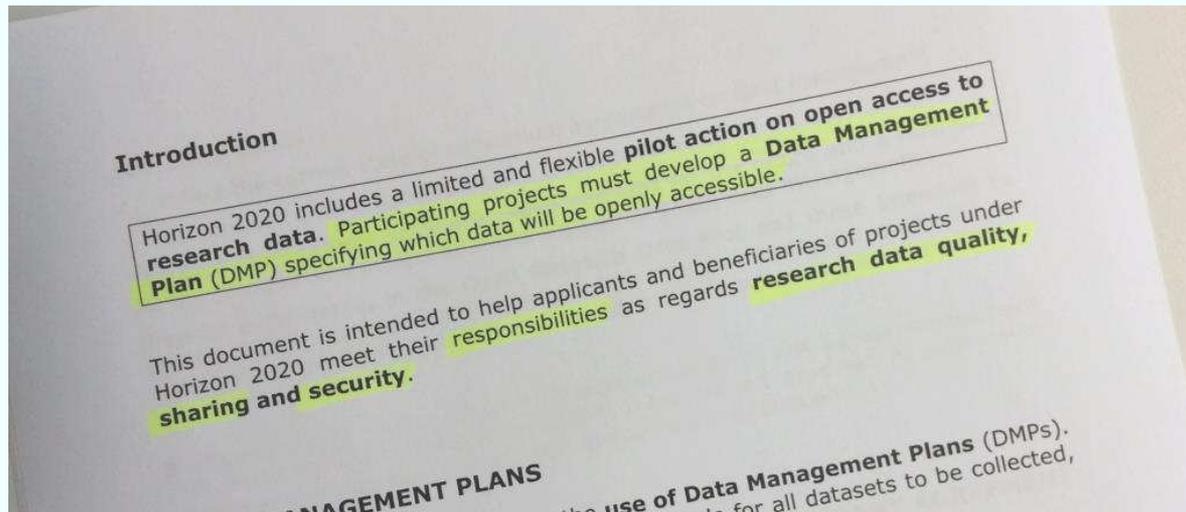
- Drittmittelgeber
- Forschungseinrichtungen
- Fachdisziplinen
- Verlage
- Wissenschaft und Politik

Richtlinien und Empfehlungen

Beispiel 1: „Open Data Pilot“ der Europäischen Kommission

Horizon 2020

Rahmenprogramm für Forschung und Innovation



Quelle: European Commission. Guidelines on Data Management in Horizon 2020.

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-data-mgt_en.pdf

Erstellung eines Datenmanagementplans verpflichtend

Richtlinien und Empfehlungen - Universitäten

Beispiel 2: **Universitäten**

Universitäten mit einer **Data Policy**

- Universität Bielefeld
- Universität Göttingen
- Universität Heidelberg
- Universität Kiel
- TU Darmstadt
- Universität Wuppertal
- HU Berlin

Richtlinien und Empfehlungen - Universitäten

Beispiel 2: **Universitäten**

Ein **Großteil der Universitäten** mit einer Data Policy erwähnt darin **den Datenmanagementplan**:

- Universität Bielefeld
- Universität Göttingen
- Universität Heidelberg
- Universität Kiel
- TU Darmstadt
- Universität Wuppertal
- HU Berlin

Richtlinien und Empfehlungen - Universitäten

Beispiel 2: **Universitäten**

Aus der Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten
der Universität Kiel

„Das Forschungsdatenmanagement wird nach den aktuellen fachlichen Standards unter Einhaltung der Empfehlungen der DFG zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis durchgeführt und in einem **Datenmanagement-Plan** dokumentiert.“

Datenmanagementpläne in den USA und UK

- Datenmanagementpläne haben sich **im Vereinigten Königreich und den USA** bereits zu einem **Standard** entwickelt.

Datenmanagementpläne in den USA und UK

- Datenmanagementpläne haben sich **im Vereinigten Königreich und den USA** bereits zu einem **Standard** entwickelt.

DMP-Werkzeuge

Software, die Vorlagen und Hilfestellungen für die Erstellung eines passenden Datenmanagementplans beinhaltet

UK

„DMPonline“
Digital Curation Center

USA

„DMPTool“
California Digital Library

Das Projekt zwischen Ulm und Freiburg

“Landesweit koordinierte Strukturen für Nachweis und effiziente Nachnutzung von Forschungsdaten”

(01/2014 – 02/2016)

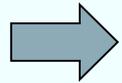
Gefördert durch das Land Baden-Württemberg

Projektpartner: Universität Freiburg, Universität Ulm

Teilaspekt des Projekts

Suche nach einer Lösung für ein DMP-Werkzeug, das von mehreren Einrichtungen in Baden-Württemberg kooperativ genutzt werden kann

Überblick



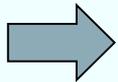
- 1. Anforderungen an ein kooperatives DMP-Werkzeug**
2. Vergleich vorhandener DMP-Werkzeuge
3. Entscheidung
4. Testinstallation am RZ Freiburg
5. Anpassungen inhaltlicher und technischer Art
6. Vorbereitungen für den Einsatz des DMP-Werkzeugs in Ulm und Freiburg

Anforderungen an ein kooperatives DMP-Werkzeug

- Kooperativ nutzbare, zentral installierte Software
- Inhaltliche Anpassungen an die lokalen Gegebenheiten möglich
- Open Source Lösung
- Deutsches Datenschutzrecht
- Komfortable Authentifizierungsmethode Shibboleth

Überblick

1. Anforderungen an ein kooperatives DMP-Werkzeug
2. Vergleich vorhandener DMP-Werkzeuge
3. Entscheidung
4. Testinstallation am RZ Freiburg
5. Anpassungen inhaltlicher und technischer Art
6. Vorbereitungen für den Einsatz des DMP-Werkzeugs in Ulm und Freiburg



Vergleich vorhandener DMP-Werkzeuge

DMP-Werkzeuge

UK

„DMPonline“
Digital Curation Centre

USA

„DMPTool“
California Digital Library

Deutschland

- „TUB-DMP“ an der Technischen Universität Berlin
- DMP-Werkzeug der Universität Bielefeld
- Auf die Fachdisziplin zugeschnittenes DMP-Werkzeug (CLARIN-D)

Vergleich vorhandener DMP-Werkzeuge

Bereits kooperativ genutzt

DMP-Werkzeuge

UK

„DMPonline“
Digital Curation Centre

USA

„DMPTool“
California Digital Library

Deutschland

- „TUB-DMP“ an der Technischen Universität Berlin
- DMP-Werkzeug an der Universität Bielefeld
- Auf die Fachdisziplin zugeschnittenes DMP-Werkzeug (CLARIN-D)

Lokale Lösungen

Vergleich vorhandener DMP-Werkzeuge

Bereits kooperativ genutzt

DMP-Werkzeuge

UK

„DMPonline“
Digital Curation Centre

USA

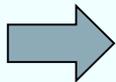
„DMPTool“
California Digital Library

- Beide DMP-Werkzeuge erfüllen die Anforderungen
- Sehr ähnlich in den Funktionalitäten

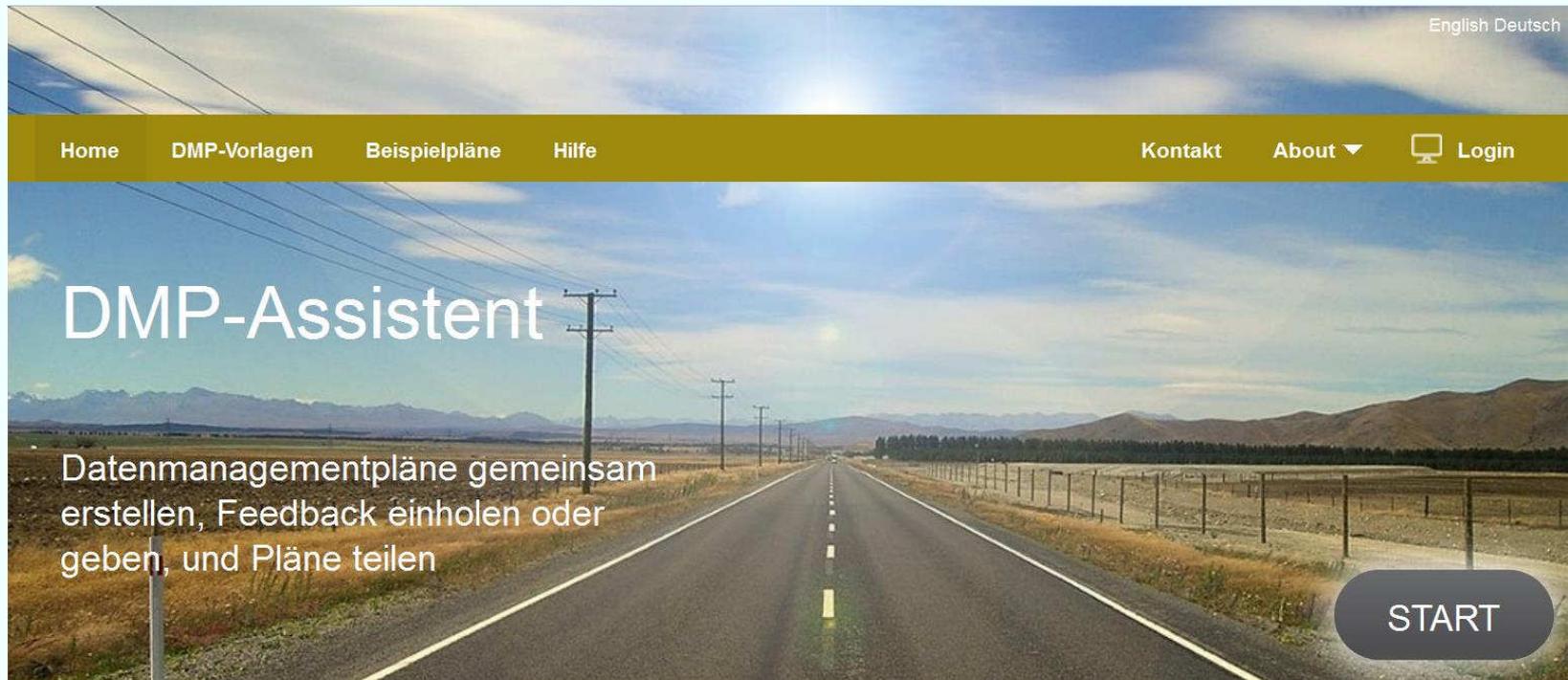
Entscheidung für den Quellcode des „**DMPTool**“ der California Digital Library aufgrund bestimmter Features

Überblick

1. Anforderungen an ein kooperatives DMP-Werkzeug
2. Vergleich vorhandener DMP-Werkzeuge
3. Entscheidung
4. Testinstallation am RZ Freiburg
5. Anpassungen inhaltlicher und technischer Art
6. Vorbereitungen für den Einsatz des DMP-Werkzeugs in Ulm und Freiburg



DMP-Assistent – Startseite



Anforderungen der Drittmittelgeber und Universitäten erfüllen

DMP-Assistent – Shibboleth-Authentifizierung

LOGIN

Mit den Uni-Daten einloggen

Wählen Sie Ihre Einrichtung aus, um auf die institutionelle Anmeldeseite zu gelangen.

Wählen Sie Ihre Einrichtung aus.

Weiter >>

LOGIN

Mit den Uni-Daten einloggen

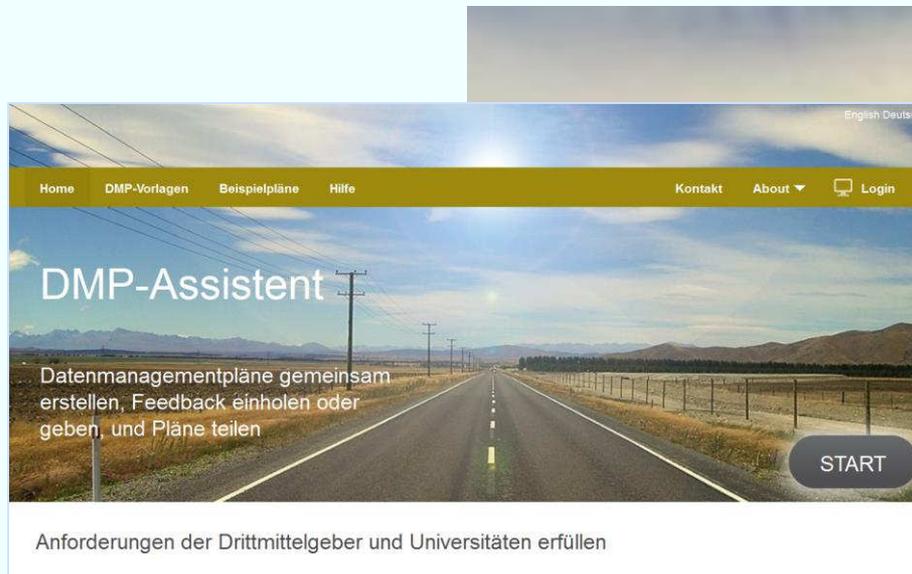
Wählen Sie Ihre Einrichtung aus, um auf die institutionelle Anmeldeseite zu gelangen.

Wählen Sie Ihre Einrichtung aus.

- Wählen Sie Ihre Einrichtung aus.
- Universität Freiburg
- Universität Ulm**

Anmeldung mit dem Uni-Account

DMP-Assistent – Internationalisierung & Lokalisierung



English Deutsch

Mehr als 1050 Textstellen
+ statische Seiten

1. Internationalisierung durch das Projekt
→ Weitere Sprachen künftig leicht umzusetzen
2. Lokalisierung durch das Projekt
→ Zweisprachige Oberfläche Englisch / Deutsch

DMP-Assistent – Vorlagen

 **DMP-VORLAGE AUSWÄHLEN**

Wählen Sie bitte eine DMP-Vorlage aus, um zum nächsten Schritt zu gelangen. Die Wahl des Templates ist entscheidend dafür, nach welchen Informationen Sie in den nächsten Schritten gefragt werden.

A - F **G - L** **M - S** **T - Z** **Alle**

-  Allgemeine DMP-Vorlage
-  Horizon 2020 (Part I & Part II)
-  Horizon 2020 (Part I - to be delivered within the first six months)
-  Horizon 2020 (Part II - additional questions for later versions)

<< Zurück

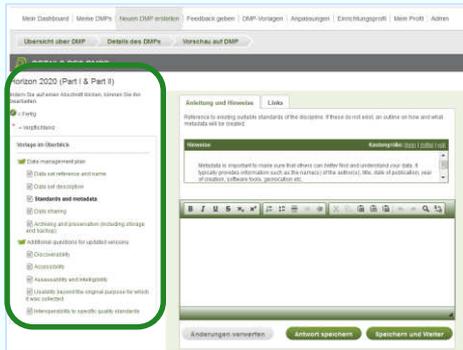
Auswahl einer Vorlage zur Erstellung des passenden DMPs

DMP-Assistent – Vorlage zu Horizon 2020

The screenshot displays the 'DETAILS DES DMPS' interface for 'Horizon 2020 (Part I & Part II)'. The top navigation bar includes links for 'Mein Dashboard', 'Meine DMPS', 'Neuen DMP erstellen', 'Feedback geben', 'DMP-Vorlagen', 'Anpassungen', 'Einrichtungsprofil', 'Mein Profil', and 'Admin'. Below this, a breadcrumb trail shows 'Übersicht über DMP' > 'Details des DMPS' > 'Vorschau auf DMP'. The main content area is titled 'Horizon 2020 (Part I & Part II)' and includes instructions: 'Indem Sie auf einen Abschnitt klicken, können Sie ihn bearbeiten.' It also features a legend: a green checkmark for 'Fertig' and a red asterisk for 'Verpflichtend'. A sidebar on the left, 'Vorlage im Überblick', lists sections: 'Data management plan' (with sub-items 'Data set reference and name', 'Data set description', and 'Standards and metadata'), 'Data sharing', 'Archiving and preservation (including storage and backup)', 'Additional questions for updated versions' (with sub-items 'Discoverability', 'Accessibility', 'Assessability and intelligibility', 'Usability beyond the original purpose for which it was collected', and 'Interoperability to specific quality standards'). The main editing area has tabs for 'Anleitung und Hinweise' and 'Links'. The 'Anleitung und Hinweise' tab is active, showing a text box with the instruction: 'Reference to existing suitable standards of the discipline. If these do not exist, an outline on how and what metadata will be created.' Below this is a 'Hinweise' section with a text area containing: 'Metadata is important to make sure that others can better find and understand your data. It typically provides information such as the name(s) of the author(s), title, date of publication, year of creation, software tools, geolocation etc.' The text area has a 'Kastengröße: klein | mittel | voll' control. A rich text editor toolbar is visible below the text area, and at the bottom are buttons for 'Änderungen verwerfen', 'Antwort speichern', and 'Speichern und Weiter'.

Beispielseite zum Unterpunkt „Standards and metadata“

DMP-Assistent – Vorlage zu Horizon 2020



Horizon 2020 (Part I & Part II)

Indem Sie auf einen Abschnitt klicken, können Sie ihn bearbeiten.

✓ = Fertig

* = Verpflichtend

Vorlage im Überblick

- ✓ Data management plan
 - ☐ Data set reference and name
 - ☐ Data set description
 - ☐ **Standards and metadata**
 - ☐ Data sharing
 - ☐ Archiving and preservation (including storage and backup)
- ✓ Additional questions for updated versions
 - ☐ Discoverability
 - ☐ Accessibility
 - ☐ Assessability and intelligibility
 - ☐ Usability beyond the original purpose for which it was collected
 - ☐ Interoperability to specific quality standards

DMP-Assistent – Hilfestellungen hinzufügen

Mein Dashboard	Meine DMPs	Neuen DMP erstellen	Feedback geben	DMP-Vorlagen	Anpassungen	Einrichtungsprofil	Mein Profil	Admin
 ANPASSUNGEN EINER DMP-VORLAGE								
Name der Anpassung	Zugrundeliegende DMP-Vorlage	Angepasst für	Erstellt am	Zuletzt geändert am				
Allgemeine DMP-Vorlage für Universität Ulm	Allgemeine DMP-Vorlage	Universität Ulm	06.06.2016, 17:07 Uhr	06.06.2016, 17:07 Uhr				

Vorhandene DMP-Vorlagen anpassen durch

- Eigene Hilfetexte
- Eigene Links
- Eigene Beispiel- und Musterantworten

DMP-Assistent – Feedbackfunktion

Wissenschaftler können Feedback anfordern

- Je nach Vorlage optional, verpflichtend, oder nicht vorgesehen

Beispiel: Optionales Feedback

Wissenschaftler



Ansprechpartner an der Einrichtung

Kommentare

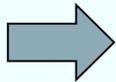
Franziska Ackermann: 07.06.2016, 11:48 Uhr
Insgesamt ein fundierter Datenmanagementplan. Das Backup-Konzept des Datenrepositoriums, in dem die Veröffentlichung der Daten erfolgen wird, sollte noch ergänzt werden.
Freundliche Grüße, Franziska Ackermann
Weniger anzeigen 🗑️

Kommentare hinzufügen

Feedback abschließen

Überblick

1. Anforderungen an ein kooperatives DMP-Werkzeug
2. Vergleich vorhandener DMP-Werkzeuge
3. Entscheidung
4. Testinstallation am RZ Freiburg
5. Anpassungen inhaltlicher und technischer Art
6. Vorbereitungen für den Einsatz des DMP-Werkzeugs in Ulm und Freiburg



Fazit

Wissenschaftler

- Forschungsdatenmanagement & DMPs als zusätzliche Aufgaben für Wissenschaftler
 - ➔ DMP-Werkzeug kann Wissenschaftler entlasten

Einrichtungen

- Hinweise auf eigene und externe FDM-Services
- Integrierte Feedbackfunktion
- Von mehreren Einrichtungen gemeinsam nutzbar
 - ➔ DMP-Werkzeug sinnvolle Ergänzung zum bestehenden FDM-Serviceangebot

Fazit

Kooperativ nutzbares DMP-Werkzeug angepasst auf den deutschsprachigen Raum

- ✓ Rechtlicher Aspekt: Deutscher Rechtsraum
- ✓ Inhaltlicher Aspekt: DMP-Vorlagen, Hilfestellungen
- ✓ Praktischer Aspekt: Anmeldung mit dem Uni-Account
Zweisprachigkeit

Vielen Dank !



Kontakt

Franziska Ackermann
Dennis Wehrle

Universität Ulm
Universität Freiburg